

## Bayreuther Grünschals für zweitbesten Beklagtschriftsatz ausgezeichnet

Die Universität Bayreuth hat 2025 zum elften Mal am Soldan Moot Court zur anwaltlichen Berufspraxis teilgenommen. Der von der Leibniz Universität Hannover veranstaltete Wettbewerb mit Schwerpunkten im bürgerlichen Recht, Zivilprozessrecht und anwaltlichen Berufsrecht lädt Studierende aller deutschen Fakultäten jedes Jahr dazu ein, zwei Parteien schriftsätzlich und mündlich in einem fiktiven Rechtsstreit vor dem Landgericht Hannover zu vertreten. In diesem Jahr stellten sich zwei Bayreuther Teams – jeweils bestehend aus vier Mitgliedern – der Herausforderung. Sie wurden wie stets von Herrn Prof. Dr. André Meyer, LL.M. Taxation und seinem Lehrstuhlteam durch alle Phasen des Wettbewerbes begleitet. Alle Teilnehmenden konnten ihre ausgezeichneten juristischen und rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Ihre Schriftsätze überzeugten durch Präzision, Praxisnähe und eine profunde Aufbereitung des komplexen Falles. Team II war dabei besonders erfolgreich: Es wurde für den **zweitbesten Beklagtschriftsatz** des Wettbewerbes ausgezeichnet und setzte sich so in einem starken Feld aus 31 teilnehmenden Teams durch.



Team 2 (v.l.n.r.): Prof. Dr. André Meyer, Malte Reinhart, Helena Volf, Nike Lemke, Hannes Wilken, Dr. Johannes Pohl (Betreuer)

Den Gegenstand des Falles bildeten vielfältige Regressansprüche eines ehemaligen Mandanten gegen die von ihm in einer Erbstreitigkeit beauftragte Rechtsanwaltskanzlei. Die Studierenden beschäftigten sich in ihren Schriftsätzen mit möglichen Schadensersatzansprüchen wegen fehlerhafter Prozessführung sowie Rückgewähransprüchen aus Bereicherungsrecht und Widerruf. Neben berufsrechtlichen und zivilprozessualen Problemen setzten sie sich ausführlich mit den zugrundeliegenden materiellrechtlichen Fragen des Erbrechts auseinander.



Team 1 vordere Reihe (v.l.n.r.): Prof. Dr. André Meyer, Moritz Berghorn, Enno Schröder, Lukas Eitel (Betreuer); hintere Reihe (v.l.n.r.): Finja Fölsch, Max Westermann, Marco Hanselmann (stud. Coach)

Die Teams hatten von Anfang Juli bis Anfang August 2025 Zeit, eine Klageschrift anzufertigen. Im Anschluss erwiderten sie bis Anfang September 2025 mit ihren Beklagtenschriftsätzen auf Klageschriften anderer Teams. Den Höhepunkt des Wettbewerbs stellten die mündlichen Verhandlungen dar, die vom 9. bis zum 11. Oktober 2025 in den Räumen der Leibniz Universität Hannover stattfanden. Dort beeindruckten die Bayreuther Teams durch juristische Exzellenz und durch eine souveräne Verhandlungsführung.

Die Teams wurden im September und Oktober 2025 in mehreren Verhandlungssimulationen intensiv auf das Wettbewerbsfinale vorbereitet. Dieses Jahr fand an der Universität Bayreuth ein ganz besonderes Event statt: Unter Beteiligung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wurde der traditionelle Fränkische Pre-Moot zum **Ersten Fränkisch-Rheinischen Hans Soldan Pre-Moot** erweitert.

Die Erfolgsserie der **Bayreuther Grünschals** hat sich 2025 also fortgesetzt. Auch im kommenden Jahr ist eine Teilnahme am Hans Soldan Moot Court unter Betreuung des Lehrstuhls Zivilrecht XI geplant. Wir freuen uns ab Januar 2026 auf Ihre Bewerbung!



Das Team II der

Universität Bayreuth

hat beim

13. Hans Soldan Moot 2025  
zur anwaltlichen Berufspraxis

den

zweitbesten Beklagtenschriftsatz  
verfasst.

Hannover, den 11.10.2025

Für die Veranstalter

Professor Dr. Christian Wolf

Organisator des Hans Soldan Moots

Soldan  
MOOT





Gesamtbild aller Beteiligten. Vordere Reihe (v.l.n.r.): Julian Doll (stud. Coach), Hannes Wilken (Team II), Max Westermann (Team I), Enno Schröder (Team I), Moritz Berghorn (Team I), Dr. Johannes Pohl (Betreuer), Lukas Eitel (Betreuer), Malte Reinhart (Team II); hintere Reihe (v.l.n.r.): Marco Hanselmann (stud. Coach), Nicole Mohr (Coach), Pia Altenburg (stud. Coach), Janik Bischoff (Coach), Finja Fölsch (Team I), Prof. Dr. André Meyer, Nike Lemke (Team II), Helena Volf (Team II)